



Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Mitte
bag-mitte.dir@muenchen.de
An den BA 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Herr Blaser

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
25.06.2026

Ampel Lindwurmstraße Höhe Hausnummer 1, Antrag der Fraktionen CSU und SPD

BA-Antrag Nr. 26-32 / B 00045 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 -
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 16.06.2026

Sehr geehrter Herr Blaser,

zu Ihrem Antrag vom 16.06.2026 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Ein weitgehend inhaltsgleicher Antrag des Bezirksausschuss 02 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt wurde dem Mobilitätsreferat bereits 2024 zugeleitet (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06602 vom 16.04.2024).

Wir möchten deshalb aus unserem damaligen Antwortschreiben zitieren:

„Auf Basis Ihres Antrags haben wir versucht, eine wie von Ihnen angeregte zusätzliche signalgesicherte Quermöglichkeit der Lindwurmstraße in das komplexe Steuerungskonzept für die Lichtsignalanlage (LSA) Sendlinger Tor Platz zu integrieren. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass uns dies nicht gelungen ist, bzw. die hieraus bedingten Folgewirkungen auf den Verkehrsablauf als zu schwerwiegend erschienen. Folgende Aspekte waren hierbei entscheidend:

- Die von Ihnen angeregte zusätzliche signalgesicherte Querungsstelle über die Lindwurmstraße sollte sich sinnvollerweise nicht zu weit vom Hauptknoten abgerückt, etwa auf Höhe der Bushaltestelle befinden (s. Entwurfsskizze nächste Seite).

- da diese zusätzliche signalgesicherte Querungsstelle aufgrund ihrer „abgerückten“ Lage und



- durch diese Synchronisationsverpflichtung kann der Zwischenraum zwischen dem derzeitigen Vorsignal in der Lindwurmstraße und dem eigentlichen Signalquerschnitt am Hauptknoten nicht mehr hinreichend freigehalten werden, als dass es Radfahrenden dann noch möglich wäre, in diesen Bereich über weite Zeitbereiche hinweg „exklusiv“ einzufahren. Für Radfahrende eine massive Verschlechterung der Situation ggü. der inzwischen gut angenommenen Bestandslösung.

- auch für den Fahrverkehr würde die Synchronisationsverpflichtung eine nicht mehr lösbare Problematik generieren, da hierdurch der begrenzte Zwischenraum zwischen Hauptknoten und

einer zusätzlichen signalgesicherten Querungsstelle über die Lindwurmstraße nicht mehr ausreichend Platz aufweisen würde, um die an der zusätzlichen Signalstelle aus unterschiedlichen Fahrtrichtungen - sich ggf. auch kaskadierend - auflaufenden Fahrzeuge noch aufnehmen zu können. Ein Rückstau, bis in den Bereich des Hauptknotens und der dortigen Gleistrasse hinein, ist zu erwarten.

Unter Abwägung aller Aspekte, sehen wir eine wie von Ihnen angeregte zusätzliche signalgesicherte Querungsstelle über die Lindwurmstraße als nicht umsetzbar.“

Die von Ihnen als Referenz genannte Situation während bestimmter Umbauphasen des Sendlinger-Tor-Platzes, als über eine provisorische Fahrbahn teilweise sogar der komplette vom Stachus kommende Verkehr direkt in die Lindwurmstraße eingeleitet werden musste, ist jedoch weder signaltechnisch noch hinsichtlich ihrer Folgewirkung vergleichbar.

Da sich somit seit 2024 nichts an der Ausgangssituation geändert hat, haben unsere damaligen Ausführungen auch weiterhin Bestand. Ein wie vom Bezirksausschuss 02 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt gewünschter Ortstermin kann nach Auffassung des Mobilitätsreferates hierbei keine neuen Erkenntnisse bringen. Wir bitten um Verständnis, dass wir deshalb auf diesen Ortstermin verzichten möchten.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team
Verkehrssteuerung und Verkehrsleitzentrale
Lichtsignalanlagen Planung, Betrieb, ÖPNV (GB2.41)